



Ansprüche an die Arbeitsqualität sind hoch: Ergebnisse des DLG-PraxisMonitors liegen vor

Die Ergebnisse aus der Umfrage DLG-PraxisMonitor „Drilltechnik“ liegen vor – Aussaat wird hauptsächlich von Betrieben selbst durchgeführt – Arbeitsqualität und Zuverlässigkeit der Maschine haben hohe Priorität – Betriebe investieren regelmäßig in Drilltechnik – Interesse an Direktsaat nimmt zu – <https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-praxismonitor/umfrage-dlg-praxismonitor-drilltechnik>

Im Bereich der Drilltechnik investieren Praktiker regelmäßig, zudem wird dieser Arbeitsschritt auf den Betrieben meist in Eigenleistung durchgeführt. Diese und zahlreiche weitere Ergebnisse lieferte die Umfrage DLG-PraxisMonitor „Drilltechnik“, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurde. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und stehen Interessierten jetzt online kostenfrei zur Verfügung. Auch beim im Oktober 2025 durchgeführten DLG-PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“ bestätigte sich das große Interesse an den neuesten Entwicklungen in dieser Maschinengruppe (<https://www.dlg.org/magazin/dlg-praxispot-innovative-drilltechnik>).

Die Umfrage zur Drilltechnik zeigt: Die befragten Betriebe säen selbst und benutzen dazu eigene Technik. Eine gute Arbeitsqualität und die Zuverlässigkeit sind die entscheidenden Kriterien bei der Bewertung der eingesetzten Technik. Auch die Bedienerfreundlichkeit ist ein wichtiges Merkmal. Die Zufriedenheit mit der aktuell eingesetzten Technik ist vergleichsweise hoch, dennoch gibt es Punkte, bei denen sich die Anwender Verbesserungen von den Herstellern wünschen.

Das Interesse an Direktsaat nimmt zu, aber es besteht kein Dogma für oder gegen die konventionelle Drillsaat. Direktsaat wird dort eingesetzt, wo es zweckmäßig ist, und oft finden sich beide Techniken nebeneinander auf einem Betrieb. Die eingesetzten Maschinen sind vergleichsweise neu und die Betriebe investieren regelmäßig in neue Drilltechnik. Vor einer Kaufentscheidung, das konnte die Umfrage abbilden, informieren sich die Betriebe vor allem

durch Felderprobung, Erfahrungsberichte von Berufskollegen, Maschinenvorfürhungen und Ausstellungen.

Das große Interesse am DLG-PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“ (<https://www.dlg.org/magazin/dlg-praxisspot-innovative-drilltechnik>), der im Oktober 2025 am Internationalen Pflanzenbauzentrum der DLG (IPZ) in Bernburg durchgeführt wurde, spiegelt ebenfalls das große Interesse der Betriebsleitenden, sich zu neuen Techniken zu informieren. Die Veranstaltung mit Vorträgen und Maschinenvorfürhungen war mit rund 250 Teilnehmern ausgesprochen gut besucht.

Den ausführlichen Bericht mit allen Umfrageergebnissen inklusive anschaulicher Grafiken können Interessierte online unter <https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-praxismonitor/umfrage-dlg-praxismonitor-drilltechnik> nachlesen.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin Agrar

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org